



Sammlung Theaterzettel

Ingwelde

Kähler, Willibald

30.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. März 1904.

38. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

INGWELDE.

Dichtung in 3 Aufzügen von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Max Schillings.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Klaufe, Wifingerkönig	} Die Thorsteinsöhne	Joachim Kromer.
Bran, Skalde		Friedrich Carlsen.
Siwart		Georg Maiff.
Gorn		Hugo Boissin.
Ortolf, der „Sprecher“ von Thorstein		Alfred Sieder.
Gandulf von Gladgard		Wilhelm Fenten.
Ingwelde, Gandulf's Tochter		Margarethe Brandes.
Gest, sein Pflegeohn		Max Buchjath.

Thorsteinmänner. Gladgardmänner. Ingweldens Frauen. — Norwegen. Zur Wifingerzeit.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **10 Uhr.**

Nach dem 1. u. 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Kladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parkett	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an **Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 10⁴² nach Heidelberg und 11¹⁵ nach Schwetzingen warten auf den Schluß der Theater-Vorstellung.

Sonntag, den 3. April 1904.
Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **38. Vorstellung im Abonnement C.**

Neu einstudiert:

CORIOLAN.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.